



SZU Medienmitteilung

Jahr 2022 mit wieder mehr Fahrgästen

28.4.2023

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren bei der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU im Jahr 2022 erneut spürbar, wenn auch deutlich weniger stark als in den vorangegangenen Jahren. Mit Bahn, Bus und Luftseilbahn transportierte das Verkehrsunternehmen insgesamt 21,76 Millionen Fahrgäste.

Die Nachfrage beim Zimmerbergbus hat sich grösstenteils erholt und lag 2022 rund 22 Prozent über den Werten des Vorjahres 2021. Demgegenüber lagen die Fahrgastzahlen der Sihltalbahn S4 gar rund 30 Prozent über dem Vorjahr 2021. Kaum verändert haben sich die Fahrgastzahlen der Uetlibergbahn S10. Dies ist in erster Linie auf die Umstellung der Stromversorgung und den Bau des Spurwechsels «Google» im Sommer 2022 zurückzuführen. Zwischen Ende April und Anfang Juli gab es mehrere Teilsperren auf verschiedenen Abschnitten der Uetlibergbahn und von Ende Juli bis Ende August musste die gesamte Strecke komplett gesperrt werden. Der Trend, zeitweise von zuhause aus zu arbeiten, macht sich zudem allgemein auf sämtlichen Verkehrsangeboten der SZU bemerkbar. Stark zugenommen haben 2022 die Fahrgastzahlen im Nachtnetz. Dies ist vor allem auf den Angebotsausbau sowie auf die Abschaffung des Nachtzuschlages zurückzuführen.

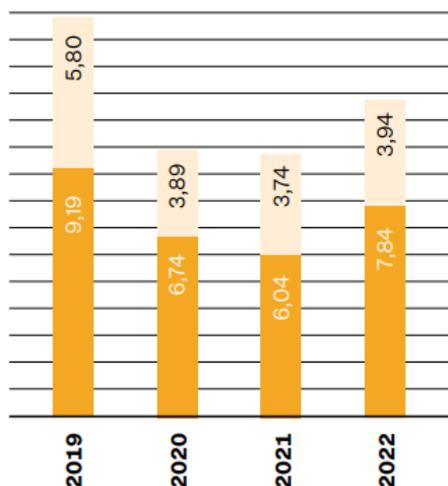
Fahrgäste bei der SZU (in 1000)

	2019	2020	2021	2022
S-Bahn	14 986	10 630	9 784	11 780
Zimmerbergbus	10 525	7 585	7 874	9 627
Felseneggbahn	271	165	204	274
Nachtnetz	66	16	30	79
Total	25 848	18 396	17 892	21 760

Kontakt

Medienstelle SZU
+41 44 206 45 29
medienstelle@szu.ch

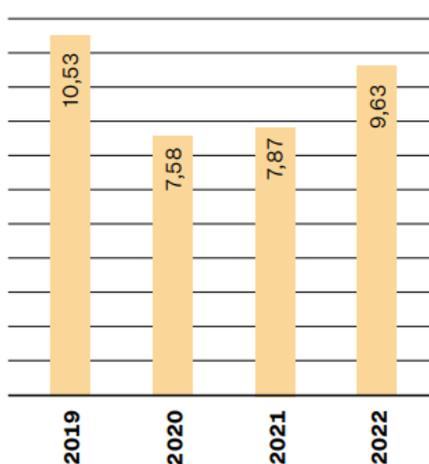
Fahrgäste Bahn (S4 + S10)



- Uetlibergbahn S10
- Sihltalbahnhof S4

Angaben in Mio.

Fahrgäste Zimmerbergbus



SZU_4.0: Wer bei uns einsteigt, hat mehr vom Leben

In den letzten 30 Jahren ist die Zahl der Passagiere bei der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn SZU von jährlich vier auf 15 Millionen angestiegen. Und der Verkehr nimmt weiter zu: Ab 2030 rechnet die SZU mit über 20 Millionen Fahrgästen pro Jahr. Um dieses gewaltige Wachstum ohne Komfort- und Stabilitätseinbussen zu bewältigen, ist ein Ausbau des Angebots nötig. Deshalb investieren der Bund, der Kanton Zürich und die SZU in den nächsten zehn Jahren rund 800 Millionen Franken in neues Rollmaterial und in die Infrastruktur. So bringt die SZU alle pünktlicher, bequemer und schneller ans Ziel.



Mehr Informationen und Bild-Download unter:
www.szu.ch/medien